

1. Record Nr.	UNINA9910493739303321
Autore	Seeck Francis <p>Francis Seeck, Hochschule Neubrandenburg, Deutschland </p>
Titolo	Care trans_formieren : Eine ethnographische Studie zu trans und nicht-binärer Sorgearbeit / Francis Seeck
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	9783839458358 3839458358
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (250 p.)
Collana	Queer Studies
Soggetti	Care Trans Studies Queer Studies Engagierte Ethnographie Engaged Ethnography Precarity Prekarität Gender Geschlecht Social Inequality Soziale Ungleichheit Body Körper Gender Studies Queer Theory Kulturanthropologie Cultural Anthropology Pflege
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 1. Eine Einleitung 13 2. Sorgende Ethnographie und Geschlechtliche Zusammenarbeit 35 3. »

Da wirst du von mir eine ganz andere Geschichte hören.« Trans Prekarität, Klasse und Care 71 4. Zwischen selbstsorgender Fürsorge und Selbstunternehmer_innen 101 5. Care jenseits von Transnormativität - nicht-binäre Für- und Selbstsorge 137 6. Sorgende trans Gemeinschaften aufbauen - von der Isolation zur Kollektivierung von Care 169 7. Wege in eine sorgende Zukunft - Trans_formation durch Care 199 8. Für_Sorge trans_formieren! Fazit und Ausblick 223 Literaturverzeichnis 231 Quellenverzeichnis 251

Sommario/riassunto

Wie wird Care jenseits heteronormativer Zweigeschlechtlichkeit entworfen? Wie werden Fürsorge und Selbstsorge in nicht-binären und trans Räumen organisiert und gelebt – abseits medizinischer und familiärer Versorgungskontexte? Dazu gibt es bislang kaum Forschung. Francis Seeck wendet sich dieser Leerstelle zu und interviewte und begleitete Personen, die Sorgearbeit für andere trans und nicht-binäre Personen leisten. Die ethnographische Studie vertieft das Verständnis des komplexen Verhältnisses von Gender und Care. Zudem macht sie auf die Bedeutung der Kategorie Klasse in Sorgebeziehungen aufmerksam. Sie zeigt, wie Klassenunterschiede und Klassismus den Zugang zu Für_Sorge erschweren, dass in den Zonen der Prekarität aber auch neue Formen der Fürsorge entstehen. Die hier entwickelte Forschungsstrategie der Sorgenden Ethnographie ermöglicht, Care-Praktiken als zentralen Bestandteil ethnographischer Forschung produktiv zu machen.

»Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es Francis Seeck eindrucksvoll gelungen ist, die vielfältigen Care-Praktiken von trans und/oder nicht binären Personen in den Blick zu nehmen.«

»Die Studie öffnet den Leser_innen die Augen für die Lebenssituation der verschiedenen Gruppen von trans Personen, für ihre Probleme und Kämpfe, zeigt aber auch ihre Stärken.«

»Das Buch [...] ist sehr informativ und geht weit hinein in die Care-Forschung.«

»Nachvollziehbar und – angesichts noch immer dominierender Vorstellungen wissenschaftlicher Neutralität – mutig skizziert Seeck Forschungsbeziehungen, die Fragen nach Verantwortung und Fürsorge in Wissenschaft fokussieren.«

Besprochen in:impulse, 114 (2022)

»Ein durch und durch empfehlenswertes Buch, nicht nur für Forschende in den Bereichen Care und Gender beziehungsweise Trans Studies.«